

A N H A N G

der

**Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH,
Bergisch Gladbach**

für das Geschäftsjahr 2017

INHALT

I. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches
2. Formale Darstellung
3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II. Erläuterungen zur Bilanz

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführer/Geschäftsführerin
2. Gesellschafter
3. Mitglieder der Gesellschafterversammlung
4. Bezüge der Geschäftsführer/Mitglieder der Gesellschafterversammlung
5. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer
6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
7. Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses

I. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches

Der Jahresabschluss wird entsprechend § 12 Nr. 1 der Satzung gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO NRW in entsprechender Anwendung des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften werden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB.

2. Formale Darstellung

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung des § 266 HGB gegliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzposten wurden im Einzelnen wie folgt bewertet:

- das Anlagevermögen mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige degressive bzw. lineare Abschreibungen,
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bilanziert,
- Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt
- das Stammkapital wurde zum Nennwert angesetzt,
- Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet,
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der degressiven/linearen Methode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen. Die Abfalltonnen - ausgenommen Müllcontainer- werden als geringwertige Wirtschaftsgüter behandelt.

Nutzungsdauern des Sachanlagevermögens:

Bauten auf fremden Grundstücken

Wertstoffhof:	30 Jahre
Elektroaltgeräteannahmestation:	10 Jahre
Kiosk:	20 Jahre
Container:	10 Jahre
Müllcontainer:	8 - 10 Jahre
Müllfahrzeuge:	8 - 10 Jahre
Andere Kommunalfahrzeuge und Geräte:	5 - 17 Jahre

Bei Zugängen zum beweglichen Anlagevermögen mit Anschaffungskosten über EUR 1.000,00 wurde eine anteilige monatliche Jahresabschreibung verrechnet.

Bei Zugängen zum beweglichen Anlagevermögen mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden die Abschreibungen über 5 Jahre verrechnet.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 wurden im Jahr des Zugangs wie Aufwand behandelt.

Umlaufvermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen ausschließlich Forderungen gegen Dritte. Das allgemeine Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen belaufen sich insgesamt auf TEUR 275, davon betragen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an den Abfallwirtschaftsbetrieb TEUR 163, an die Stadt aus Leistungen TEUR 46, an die Stadt aus GewSt-Rückerstattung TEUR 10, aus der Leistung Abwasserwerk TEUR 15 und aus Umsatzsteuer TEUR 41.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegen Krankenkassen wegen Lohnfortzahlungen in Höhe von TEUR 2, gegenüber debitorischen Kreditoren in Höhe von TEUR 3, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag 2017 von TEUR 11, und Vorsteuerbeträge die im Folgejahr geltend gemacht werden können in Höhe von TEUR 60.

Eigenkapital

Das Stammkapital in Höhe von EUR 100.000,00 ist mit dem Nennwert bewertet.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die Gewerbesteuer 2016 in Höhe von TEUR 2 und die Körperschaftsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag 2016 in Höhe von TEUR 3.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für Aufwendungen gebildet, die dem Grunde nach feststehen, der Höhe nach jedoch nicht genau bemessen werden konnten. Die sonstigen Rückstellungen enthalten Beträge für Überstunden/Urlaub/Prämien der Mitarbeiter in Höhe von TEUR 18, für Jahresabschlusskosten in Höhe von TEUR 8, für Steuererklärungen in Höhe von TEUR 3 und für sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 4.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 2 zum Anhang).

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 321, sowie aus Bürgschaften in Höhe TEUR 45.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die Berufsgenossenschaft in Höhe von TEUR 3.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaftsbetrieb:	TEUR 1.476
Umsatzerlöse Stadt und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:	TEUR 1.225
Umsatzerlöse Dritte:	TEUR 435

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belasten das ordentliche Ergebnis mit TEUR 73.

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführer / Geschäftsführerin

Frau Diana Lauszus (Dipl. Biologin)

Herr Wilhelm Carl (Dipl. Verwaltungsfachwirt)

2. Gesellschafter

Stadt Bergisch Gladbach (Abfallwirtschaftsbetrieb)

Das Stammkapital ist voll eingezahlt worden

3. Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Herr Mirko Komenda, Lehrer

Herr Hermann-Josef Wagner, selbstständiger Fotohändler

Herr Oliver Renneberg, Seniorprojektleiter

Frau Eva Gerhardus, selbständige Unternehmerin

Herr Michael Kremer, Fachbereichsleiter

4. Bezüge der Geschäftsführer / Mitglieder der Gesellschafterversammlung

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers Herrn Carl belaufen sich TEUR 2 und für die stellvertretende Geschäftsführerin Frau Lauszus TEUR 0,6 und die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten pro Sitzung jeweils 19,60 Euro.

5. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

2017

Arbeiter

21,5

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Keine

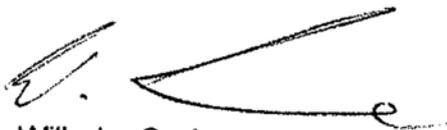
7. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar für die Prüfung beläuft sich auf ca. TEUR 8

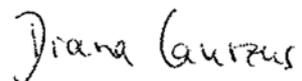
8. Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von Euro 142.053,88 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bergisch Gladbach den 20.11.2018



Wilhelm Carl
Geschäftsführer



Diana Lauszus
Geschäftsführerin

Anlagenpiegel EBGL-Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH
2017

	Anschaffungskosten 31.12.16	Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	Zuschreib. in Periode	31.12.17	Kumulierte AfA 31.12.16	AfA in Periode	31.12.17	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.16	Buchwert 31.12.17
Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.197,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	19.197,00€	-19.197,00€	0,00€	-19.197,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	221.910,55€	2.756.799,20€	0,00€	187.301,25€	0,00€	3.166.011,00€	-149.611,91€	-15.272,09€	0,00€	-164.884,00€	72.298,64€	3.001.127,00€
Entsorgungsgefäße	197.660,73€	162.289,31€	0,00€	0,00€	0,00€	359.950,04€	-127.918,80€	-13.907,24€	0,00€	-141.826,04€	69.741,93€	218.124,00€
Fahrzeuge	12.510.439,00€	997.391,10€	-274.096,84€	160.908,18€	0,00€	13.394.641,44€	-3.646.000,14€	-1.425.565,02€	246.789,72€	-4.824.775,44€	8.864.438,86€	8.569.866,00€
Andere Anlagen, Betriebs- und	101.996,25€	57.035,07€	0,00€	0,00€	0,00€	159.031,32€	-82.112,25€	-18.796,07€	0,00€	-100.908,32€	19.884,00€	58.123,00€
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	348.209,43€	72.374,25€	0,00€	-348.209,43€	0,00€	72.374,25€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	348.209,43€	72.374,25€
Gesamtsummen:	13.399.412,96€	4.045.888,93€	-274.096,84€	0,00€	0,00€	17.171.205,05€	-4.024.840,10€	-1.473.540,42€	246.789,72€	-5.251.590,80€	9.374.572,86€	11.919.614,25€

Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH, Bergisch Gladbach

Verbindlichkeitspiegel 2017

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag 2017	Gesamtbetrag 2016	davon							
			Restlaufzeit							
			2017 bis zu 1 Jahr Euro	2016 bis zu 1 Jahr Euro	2017 über 1 Jahr bis 5 Jahre Euro	2016 über 1 Jahr bis 5 Jahre Euro	2017 über 5 Jahre Euro	2016 über 5 Jahre Euro		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.788.923,30	7.866.029,91	1.485.264,45	1.212.233,12	6.657.666,15	4.616.757,86	2.645.992,70	2.037.038,93		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	486.486,40	336.989,30	486.486,40	336.989,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	320.659,97	218.434,10	320.659,97	218.434,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.746,57	7.775,74	2.746,57	7.775,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	11.598.816,24	8.429.229,05	2.295.157,39	1.775.432,26	6.657.666,15	4.616.757,86	2.645.992,70	2.037.038,93		